

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 37 (1911)
Heft: 19

Illustration: Philosophie
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

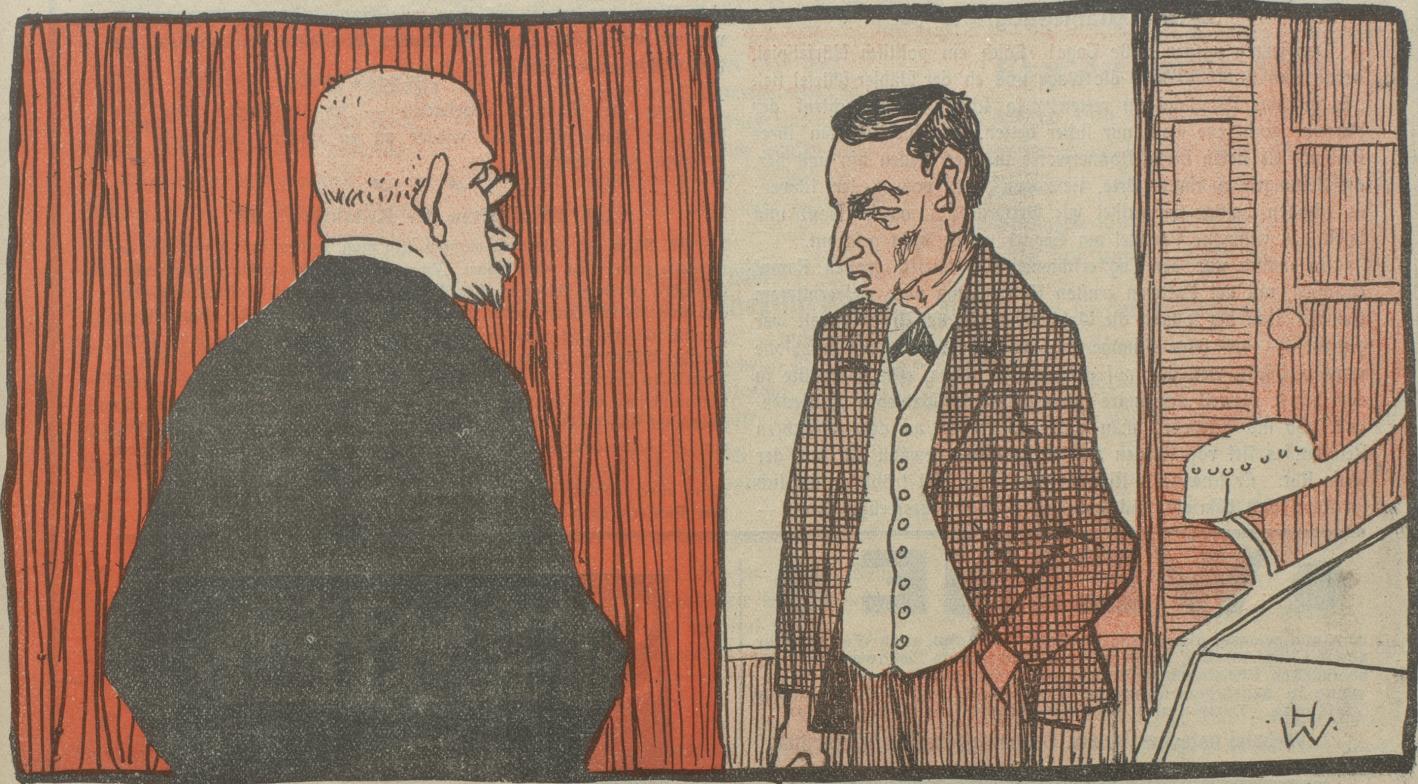
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

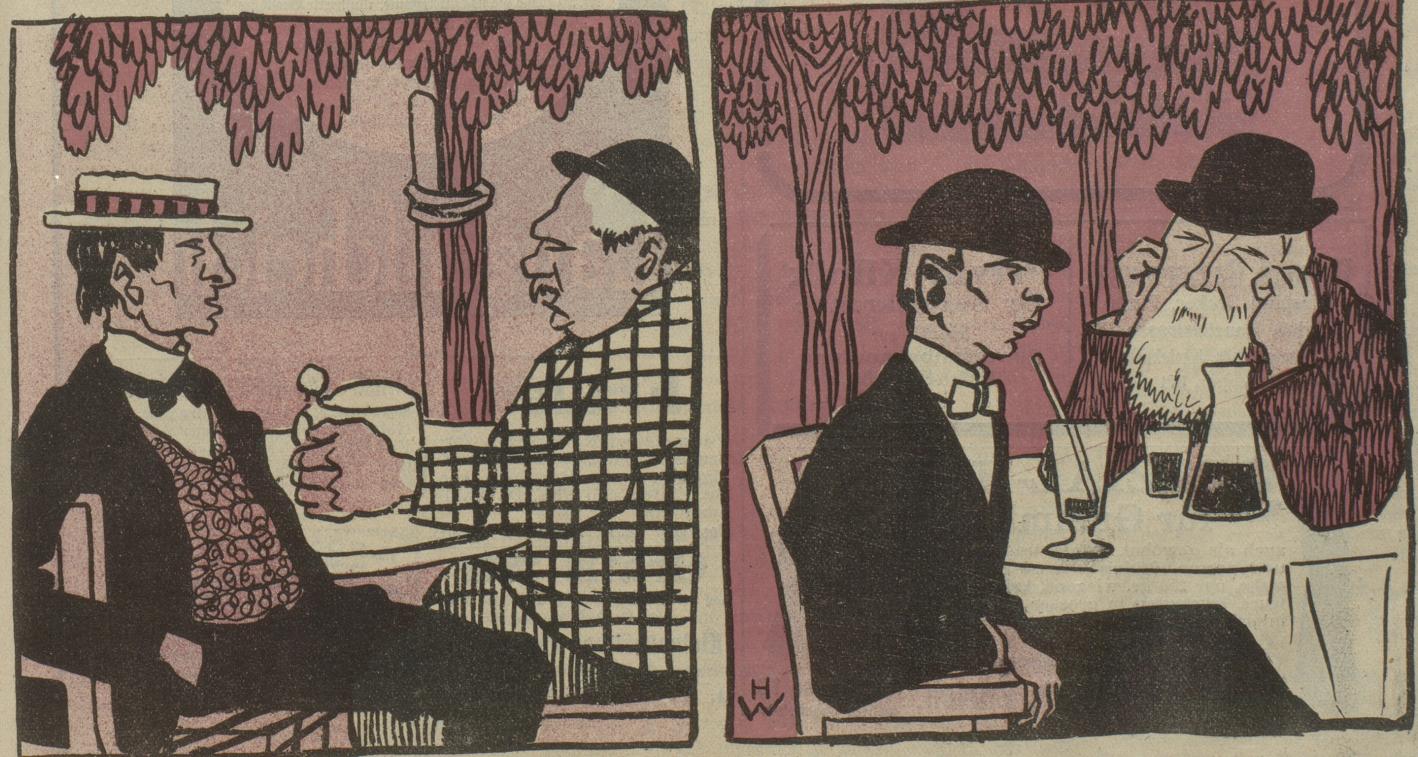
Reinfall.



Patient: Ich war erst beim Naturarzt Kräutle und habe ihn um Rat gefragt. — Arzt: Na, der wird Ihnen wohl was Blödsinniges geraten haben?! — Patient: Er hat mir geraten, mich von Ihnen behandeln zu lassen . . .

Philosophie.

Schon möglich.



„Der Stoff ist unvergänglich, nur die Form wechselt.“ — „Das ist Schwindel! Sehen Sie da mein Stammkrügel, das hat immer die gleiche Form — aber der Stoff da drin, der wechselt immer!“

„Ach was, der Alkohol ist nicht schädlich! Ich trinke Wein und Bier so viel mir schmeckt und bin bald 80 Jahre alt.“ — „Ja, aber wenn sie nur Wasser trinken würden, wären sie sicher noch älter!“